

Was muss ich in der BMS leisten?

In der BMS kannst du nur in das nächste Semester aufsteigen, wenn du bestimmte Leistungen erbringst:

- Für die definitive Aufnahme in das nächste Semester ist ein Notendurchschnitt von 4,0 in allen Fächern erforderlich
- Mit einem Durchschnitt von 3,8 bis 4,0 erfolgt die Aufnahme ins nächste Semester provisorisch.
- Wer ein zweites Mal die Bedingungen für die definitive Promotion nicht erfüllt oder in einem Zeugnis einen Durchschnitt von unter 3,8 erreicht, wird von der BMS ausgeschlossen und kann die Lehre Kaufmann/Kauffrau E-Profil weiter absolvieren.

Was kostet die Berufsmatura?

Der Besuch der BMS ist für Schülerinnen und Schüler kostenlos.

Trotzdem musst du wie in jeder Lehre mit gewissen Auslagen rechnen, nämlich für Lehrmittel, Projektunterricht, Sprachaufenthalte sowie für Exkursionen und ähnliche Anlässe.

Sofern du externe Diplome in den Fächern Französisch, Englisch oder Informatik ablegen willst, gehen die Prüfungskosten ebenfalls zu deinen Lasten.

Kontaktadresse

Kaufmännische Berufsfachschule
Zaunplatz 36
8750 Glarus
☎ 055/645 52 46

Fax 055/645 52 43

E-Mail sekretariat@kbsglarus.ch

www.kbsglarus.ch



Berufsmatura

kbsglarus

Die kaufmännische Berufsmatura

Mit der kaufmännischen Berufsmatura erhältst du

- den eidgenössischen Fähigkeitsausweis als Kauf-
frau/Kaufmann E-Profil und
- das Berufsmaturitätszeugnis.

Mit diesen Ausweisen kannst du

- prüfungsfrei ein Studium an einer kaufmännischen
Fachhochschule (FH) oder an der Fachhochschule
für Soziale Arbeit aufnehmen
- andere anspruchsvolle Weiterbildungsmöglichkei-
ten kaufmännischer Richtung nutzen.

Wodurch unterscheidet sich die BMS von der kaufmännischen Lehre?

In der Berufsmaturitätsschule (BMS) werden die Fächer der kaufmännischen Berufsschule auf einem höheren Anforderungsniveau unterrichtet.

Als weitere Fächer kommen dazu:

- Mathematik (ohne Geometrie)
- Geschichte

Und als Wahlpflichtfach (je nach Belegungsgrösse)

- Kunst- und Kulturgeschichte
- Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
- Italienisch

BMS-Schülerinnen und -Schüler besuchen die Berufsfachschule während drei Jahren an zwei vollen Tagen pro Woche.

So sieht mein Unterricht an der BMS aus

Fächer / Lehrjahr	1.	2.	3.
	in Lektionen/Woche		
Grundlagenfächer			
Deutsch	2	2	2
Französisch	2	2	2
Englisch	2	2	2
Geschichte und Staatskunde	2	2	-
Wirtschaft und Recht VWL / BWL / RKD / WGEO	2	2	4
Mathematik	1	3	2
Schwerpunktfach			
Rechnungswesen	2	2	3
Ergänzungsfächer			
Italienisch *	2	2	2
Kunst- und Kulturgeschichte*	-	1	2
Biologie / Ökologie *	-	1	2
Berufl. Pflichtunter- richt			
ika	4	3	-
Turnen und Sport	2	-	-
Tastaturschreiben	Vorkurs		
Total	19	19	17

* Wahlpflichtfächer, Durchführung je nach
Belegungsgrösse

Voraussetzungen für den Eintritt in die BMS

- ein abgeschlossener Lehrvertrag

- die bestandene schriftliche Aufnahmeprüfung in
Deutsch, Französisch und Mathematik (ohne Ge-
ometrie).

Die Prüfung umfasst den Stoff bis und mit 1. Semester
dritte Klasse Sekundarschule.

Die BMS eignet sich für gute bis sehr gute Sekundar-
schülerinnen und -schüler.

Weitere Voraussetzungen:

- Grundlagen der englischen Sprache
- Blindschreiben im Zehnfingersystem: Die KBS
Glarus bietet im Semester vor Schuleintritt Kurse
an (kostenpflichtig); orientiere dich frühzeitig über
Beginn und Dauer.

Wie läuft die Aufnahmeprüfung ab?

- Die Aufnahmeprüfung findet jeweils im Frühling
statt. Das Prüfungsdatum und der Anmeldeschluss
werden im Amtsblatt des Kantons Glarus veröffent-
licht.
- Du hast die Aufnahmeprüfung bestanden, wenn
der Durchschnitt aus den Fachnoten (Deutsch,
Französisch und Mathematik) mindestens 4,0 be-
trägt und höchstens eine Note ungenügend ist. Die
Fachnote wird aus dem Durchschnitt der Vornote
(einfach gezählt; berechnet aus Zeugnis- und Emp-
fehlungsnote) und der Prüfungsnote (doppelt ge-
zählt) berechnet.
- Anmeldeformulare für die Aufnahmeprüfung sowie
Prüfungsaufgaben früherer Jahre sind beim Didak-
tischen Zentrum erhältlich.

Prüfungsfrei kannst du in die BMS eintreten, wenn du am
Ende des 1. Semesters der 3. oder einer höheren Klasse der
Maturaabteilung einer Kantonsschule definitiv promoviert bist.
Massgebend ist das Januarzeugnis der abgehenden Klasse.